



Mi., 31.08.22 - Di., 13.09.22 | 14 Tage ab € 1.799,-

AktivPlus

## Georgien AktivPlus

Vielseitiges Wanderparadies

### Highlights

- › 3-tägiges Trekking in Swanetien, der schönsten Bergregion im Großen Kaukasus
  - › bei einheimischen Familien in Gästehäusern übernachten und traditionelles Essen genießen
    - › Höhlenstadt Uplisziche und Metropole Tiflis erleben
  - › die Dreifaltigkeitskirche in den Bergen Stepanzmindas auf einer Wanderung entdecken
    - › Badespaß und Schlauchboottour im Martvili-Canyon

**Diese Reise führt dich zu den beiden attraktivsten Trekking-Gebieten inmitten der vielseitigen Natur Georgiens. Am Fuße des 5.054 Meter hohen Kazbeks unternehmen wir Tageswanderungen zu abgelegenen Dörfern des Kaukasus, die im Winter oft mehrere Monate von der Außenwelt abgeschnitten sind. In Swanetien wandern wir drei Tage lang in einer der majestätischsten Berglandschaften Europas. In abgelegenen, teilweise winzigen Dörfern übernachten wir in Gästehäusern bei einheimischen Familien und werden dort mit georgischen Spezialitäten verwöhnt. Natürlich stehen auch die kulturellen Schätze des Landes auf dem Programm, tief verborgen in der Bergwelt: So begegnen wir auf unseren Wanderungen immer wieder Zeugnissen georgischer Geschichte, wie der berühmten Gergeti-Dreifaltigkeitskirche in den Bergen bei Stepanzmina oder der Höhlenstadt Uplisziche. Zum Abschluss der Reise sind wir in der Weinregion Kachetien und schlemmen bei einem Barbecue mit frischem Brot aus dem Tonofen, Schaschlik und selbst gebranntem Schnaps.**

### Tag 1 - Mi., 31.08.22 Flug nach Tiflis

#### Die Reise beginnt!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Anschließend fliegst du in die georgische Hauptstadt in der Nacht zu Tag 2. Nach der Ankunft im Hotel kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor das große Abenteuer beginnt!

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Oriental\*\*\* in Tiflis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

### Tag 2 - Do., 01.09.22 Tiflis – Mzcheta – Tiflis

#### Kontrastreiche Metropole

Nach einem späten Frühstück beginnen wir das Programm mit einem Spaziergang durch die Altstadt. Tiflis ist so spektakulär, dass unsere Müdigkeit schnell verfliegt! Mit dem Bus fahren wir zur Metechi-Kirche, die wir meist besichtigen können. Dann geht es mit der Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung. Von dort überblickt man die gesamte Stadt mit ihrem Fluss Mtkwari. Wir setzen unseren Rundgang zu Fuß fort. Auf unserer Erkundungstour kommen wir vorbei an den Schwefelbädern und der Synagoge, bis wir schließlich zur Sioni-Kathedrale gelangen. Wir besichtigen zum Abschluss den ältesten Sakralbau der Stadt, die Antschischati-Basilika, und gönnen uns eine kleine Pause. Eine gute Gelegenheit, eine der wichtigsten Spezialitäten der überragenden georgischen Küche kennenzulernen: "Chatschapuri"! Das mit Käse gefüllte Hefeteigbrot ist köstlich, kostet nur ein paar Lari und ist überall frisch erhältlich! Nach einer Mittagspause können wir den Nachmittag entweder zur Erholung individuell nutzen, oder wir begleiten den Reiseleiter zum religiösen Zentrum Georgiens: Wir fahren nach Mzcheta, in die ehemalige Hauptstadt des Landes. Wir besuchen die auf einem Berg vor den Toren der Stadt gelegene Dschwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert. Zudem genießen wir das fantastische Panorama ins Tal auf Mzcheta, den Zusammenfluss der Flüsse Kura und Aragvi und die umliegenden Berge. Das ist typisch in Georgien: Die Erbauer der auch

architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt! Im tiefer gelegenen Ort Mzcheta selbst besichtigen wir die Swetizchoveli-Kathedrale, in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Am Abend fahren wir zurück nach Tiflis, wo wir in Hotelnähe gut und günstig essen können.

**Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Oriental\*\*\* in Tiflis | Mahlzeiten: F**

### Tag 3 - Fr., 02.09.22 Tiflis – Ananuri – Stepanzmina

#### Entlang der Georgischen Heerstraße

Wir fahren heute über die berühmte Georgische Heerstraße, eine der wichtigsten Verkehrsadern des Landes, die bereits vor Hunderten von Jahren Georgien mit Russland verband und uns einen Eindruck der landschaftlichen Schönheit des Landes vermittelt. Nach etwa eineinhalb Stunden Fahrt halten wir an der Wehrkirche Ananuri, machen eine Besichtigung und können durchatmen bei der hier herrschenden Ruhe, der klaren Luft und dem wie üblich umwerfenden Blick. Ab hier geht es steil bergauf zu den Gipfeln des Kaukasus, bis wir schließlich auf 2.395 Metern den namhaften Kreuzpass erreichen. Es geht anschließend weiter ins Bergdorf Stepanzmina. Das Örtchen liegt am Fuße des mit 5.054 Metern hohen Berges Kazbek. Das Ziel der bevorstehenden Wanderung können wir bereits sehen – vermutlich das Postkartenmotiv Nr. 1 des gesamten Kaukasus: die Gergeti-Dreifaltigkeitskirche. Wir wandern auf teilweise unbefestigten Wegen zur 2.170 Metern hoch gelegenen Kirche inmitten einer unglaublich pittoresken Bergwelt. Oben angekommen, besichtigen wir die Kirche und genießen das besondere Bergpanorama. Anschließend wandern wir bergab zurück nach Stepanzmina, wo es bereits Abend ist, wenn wir zurück sind. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel teilen wir unsere Erlebnisse und freuen uns über die leckere Hausmannskost, die uns bereits erwartet.

 3,5 h (7 km ↑ 470 m ↓ 470 m)

**Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Hotel Stepanzminda\*\* in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A**

### Tag 4 - Sa., 03.09.22 Stepanzminda – Dschuta – Gudauri

#### Entlegene Dörfer und alpine Landschaften

Nach dem Frühstück checken wir aus und laden unser Hauptgepäck in den Bus. Ein Geländewagen bringt uns und unser Tagesgepäck in einer knappen Stunde durch das Sno-Tal nach Dschuta. Dieses Dorf ist in der Regel zwischen Oktober und März von der Außenwelt abgeschnitten und pflegt ein urwüchsiges Dasein. Hier beginnt die heutige Wanderung durch die herrliche Bergwelt mit Blick auf die Gipfel des Tschauhebi (3.842 m). Wir genießen die landschaftliche Vielfalt und nehmen uns unterwegs Zeit für ein idyllisches Picknick. Am Nachmittag geht es vom Ziel der Wanderung per Bus etwa eineinhalb Stunden weiter bis nach Gudauri, wo wir in der Unterkunft eine erfrischende Dusche nehmen und die Füße etwas hochlegen können. Abends gibt es in unserer Unterkunft ein leckeres Abendessen.

 4-5 h (7 km ↑ 500 m ↓ 500 m)

**Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Gudauri Hut\*\*(\*) in Gudauri | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 5 - So., 04.09.22 Gudauri – Kvescheti – Gudauri

#### Wanderung durch das ursprüngliche Chada-Tal

Eine etwa 15-minütige Fahrt bringt uns zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Von hier aus durchqueren wir das abgelegene Chada-Tal bis nach Kvescheti. Wir wandern auf schmalen Pfaden über alpine Wiesen und bewundern mittelalterliche Wehrtürme, pittoreske Bergformationen und eine Kirche. Zwischendurch stärken wir uns bei einem Picknick, das der Reiseleiter für uns mitgebracht hat. Kvescheti ist ein ursprüngliches Dorf, wo wir mit Hilfe unseres Reiseleiters mit einigen Einwohnern ins Gespräch kommen können und Einblick in das authentische und einfache Leben der Georgier in dieser Gegend erhalten. Am Nachmittag fahren wir innerhalb einer halben Stunde zurück nach Gudauri. Dort haben wir den Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Nutze die Zeit für einen Spaziergang auf eigene Faust. Es gibt auch Cafés und Restaurants, um kulinarische Entdeckungen zu machen. Oder du setzt dich auf die Hotelterrasse und genehmigst dir ein kühles Bier. Abends essen wir dann gemeinsam im Hotelrestaurant.

 5 h (15 km ↑ 100 m ↓ 850 m)

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gudauri Hut\*\*(\*) in Gudauri | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 6 - Mo., 05.09.22 Gudauri – Uplisziche – Gori – Kutaissi

#### Abenteuerliche Höhlenstadt

Über engste Serpentinien führt uns die heutige Fahrt entlang der alten Seidenstraße nach Kutaissi. Der erste kulturelle Höhepunkt des Tages ist die Höhlenstadt Uplisziche, die wir am Mittag nach etwas mehr als zweieinhalb Stunden Fahrt erreichen. Es macht großen Spaß über die riesige Anlage mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den Ausblicken ins Tal zu klettern. Wir bleiben anschließend noch für eine Mittagspause hier, dann geht es weiter nach Gori, wo wir das noch gut erhaltene Geburtshaus des sowjetischen Diktators Stalin ansehen. Drei Stunden später erreichen wir am Abend mit Kutaissi die zweitgrößte Stadt des Landes, wo uns die Gastgeber unserer Gästehäuser mit georgischen Leckereien bekochen.

**Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Gästehäuser in Kutaissi | Mahlzeiten: F, A**

### Tag 7 - Di., 06.09.22 Kutaissi – Martvili-Canyon – Zugdidi – Enguri-Damm – Mestia

#### Vom grünen Paradies in die Berge Swanetiens!

Wir lassen Kutaissi morgens direkt wieder hinter uns, werden wir doch schließlich an Tag 11 wiederkommen und uns dann Zeit für die Stadt nehmen. Nach etwa einer Stunde Busfahrt erreichen wir den Martvili-Canyon. Auf dem kurzen Rundweg gibt es mehrere Aussichtsplattformen, von denen aus wir grandiose Aussichten auf den Wasserfall und den immergrünen Wald haben. Packt auch die Badehose ein, denn ein Sprung ins kühle Nass ist eine prima Erfrischung für die Sinne! Höhepunkt ist eine kurze Schlauchbootfahrt durch die Schlucht inmitten des grün-blauen Wassers. Zu Mittag halten wir in Zugdidi und haben dort die Gelegenheit für ein gutes und günstiges Mittagessen. Anschließend kommen wir zum aufregendsten und zugleich exotischsten Teil der Georgien-Reise: Swanetien. Wir fahren Richtung Mestia, in die Region mit den höchsten Bergen und Gletschern. Unterwegs halten wir am mächtigen Enguri-Damm, der dritthöchsten Staumauer der Welt. Am Abend erreichen wir Mestia, wo wir im Gästehaus empfangen werden und dort die Traditionen und Gastfreundschaft der Einheimischen erleben. Unsere Gastfamilie wird ein Abendessen mit einheimischen Spezialitäten auftragen – garantiert lecker!

**Fahrstrecke: 255 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, A**

## Tag 8 - Mi., 07.09.22 Mestia – Mulachi – Adischi

### Der ursprünglichen Lebensweise begegnen

Endlich beginnt unsere dreitägige Trekkingtour – der Höhepunkt der Reise, im wahrsten Sinne des Wortes! Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Mulachi, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Von dort wandern wir durch Wälder und Wiesen bis zum Ugvi-Pass (2.465 m). Immer wieder eröffnen sich Ausblicke über den Chaneri-Gletscher, den Berg Uschba (4.700 m) und den Berg Laila (4.010 m). Bei einem kleinen Picknick zur Mittagszeit sammeln wir Kraft für das letzte Stück zu unserem Etappenziel Adischi. Der Nachmittag bietet Gelegenheit durch das Dorf zu schlendern, das gerade einmal fünf bis sechs Familien beheimatet. Während des gemeinsamen Abendessens erfahren wir mehr über das schwierige Leben in der Abgeschiedenheit dieser Region. Unser Hauptgepäck wird in den folgenden Tagen von einem Begleitfahrzeug zum nächsten Tagesziel transportiert, sodass wir nur mit einem Tagesrucksack unterwegs sind, wo wir die Dinge mitnehmen, die wir am jeweiligen Tag benötigen. Am Abend hast du Zugriff auf dein Gepäck und kannst deinen Rucksack für den nächsten Tag neu packen.

 5 h (15 km ↑ 930 m ↓ 380 m)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Gästehäuser in Adischi | Mahlzeiten: F, M, A

## Tag 9 - Do., 08.09.22 Adischi – Iprali

### Abenteuerliche Flussüberquerung

Heute starten wir zum zweiten Teil der Trekkingtour durch prächtige Gebirgsregionen über den Chkukhutnieri-Pass (2.700 m). Nach kurzer Zeit kommt echtes Wildwest-Feeling auf: Wir überqueren den Fluss mit Pferden, da das Wasser im Fluss recht hoch steht. Die Bergregion im Rücken wandern wir am Adischura-Fluss entlang und folgen dem Weg durch Serpentinaen entlang von Rhododendron-Büschen. Um die Mittagszeit suchen wir uns wieder ein schönes Plätzchen für ein Picknick in fantastischer Natur. Gegen 15:00 Uhr erreichen wir das traditionelle Dorf Iprali und strecken alle viere von uns. Bis zum Abendessen ist Freizeit angesagt. Am Abend lassen wir uns wieder mit einheimischen Gerichten verwöhnen.

 6 h (20 km ↑ 620 m ↓ 800 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Iprali | Mahlzeiten: F, M, A

## Tag 10 - Fr., 09.09.22 Iprali – Uschguli

### Am höchsten Punkt angekommen

Am letzten Tag unseres Trekking-Abenteuers wandern wir über das Dorf Davra nach Uschguli, wo wir nachmittags ankommen. Während der anstrengenden Wanderung machen wir zwischendurch ein kleines Picknick in der alpinen Landschaft. In Uschguli, dem höchstgelegenen Dorf Europas (UNESCO-Weltkulturerbe), vereinen sich das Bergpanorama, die mittelalterlichen Wehrtürme und die traditionelle Lebensweise zu einem Gesamtkunstwerk. Wir spazieren über kopfsteingepflasterte Gassen vorbei an kleinen Häusern aus Schieferstein und besuchen die kleine Kirche Lamaria. Dann erreichen wir unser Gästehaus und wir können uns etwas ausruhen und die Beine hochlegen. Wir haben bis zum Abendessen Freizeit. Abends sind wir bei der Gastgeberfamilie im Dorf eingeladen und stellen unsere Kochkünste unter Beweis, wenn wir gemeinsam eine typisch swanetische Spezialität zubereiten: Kubdari, äußerst schmackhafte, mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen!

 5 h (13 km ↑ 440 m ↓ 175 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehäuser in Uschguli | Mahlzeiten: F, M, A

## Tag 11 - Sa., 10.09.22 Uschguli – Mestia – Zugdidi – Kutaissi

### Durch den Großen Kaukasus

Nach drei Tagen Action bekommen deine Füße nun eine verdiente Pause. Mit dem Bus geht es heute Morgen zeitig über Mestia rund 300 Kilometer bzw. acht Stunden durch den Großen Kaukasus zurück in die Zivilisation nach Kutaissi. Auf der langen Busfahrt ist genug Zeit, um von der Reiseleitung mehr über Georgien zu erfahren, auch interessantes über den Alltag der Georgier gehört dazu. Auf dem Weg halten wir wieder in Zugdidi für eine Mittagspause. Am späten Nachmittag erreichen wir die uns schon bekannte Stadt. Hier beziehen wir erneut unser Gästehaus und haben Zeit uns frisch zu machen und etwas auszuruhen, bevor wir uns noch zu einem abendlichen Spaziergang aufmachen zur Bagrati-Kathedrale, die wir zu Fuß erreichen. Wir besichtigen die Kirche und erfahren mehr über den Streit, den die Renovierung der Kirche mit der UNESCO ausgelöst hat. Abends bekochen uns die Gastgeber unseres Gästehauses mit leckeren georgischen Spezialitäten!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Gästehaus in Kutaissi | Mahlzeiten: F, A

## Tag 12 - So., 11.09.22 Kutaissi – Gelati-Kloster – Tiflis

### Rückkehr in die Hauptstadt

Heute nehmen wir uns Zeit für die sympathische Kleinstadt Kutaissi und fahren mit dem Bus in das mittelalterliche Zentrum. Zu Fuß besichtigen wir den lebendigen Markt, wo wir uns mit Trockenfrüchten und Obst eindecken können. Außerdem gehen wir durch den Stadtpark und laufen über den Agmaschenebeli-Platz. Mit dem Bus fahren wir dann wenige Minuten zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt und UNESCO-Weltkulturerbe: Das Gelati-Kloster mit der dazugehörigen Akademie ist eines der bedeutendsten Bauwerke der georgischen Kunst, das wir bei einer Führung besichtigen. Zur Mittagszeit machen wir uns wieder auf den Weg in den Süden nach Tiflis, dem Ausgangspunkt unserer Reise. Auf der Strecke kennt der Reiseleiter auch ein gutes Restaurant, in dem er für eine Mittagspause gerne Plätze reservieren kann. Wir kommen nach etwa vierstündiger Fahrt am späten Nachmittag an und checken im Hotel ein. Dein engagierter Reiseleiter gibt dir gerne Tipps, was du am Abend unternehmen kannst.

**Fahrstrecke: 235 km | Übernachtung: Oriental\*\*\* in Tiflis | Mahlzeiten: F**

### Tag 13 - Mo., 12.09.22 Tiflis – Signagi – Tiflis

#### Entspannter Ausklang der Reise im lieblichen Signagi

Erst fahren wir durch die liebliche Landschaft der Weinregion Kachetien in die Stadt Signagi – eine malerische Stadt mit erstklassigen Aussichten, einer gut erhaltenen Stadtmauer, zahlreichen Türmen und kopfsteingepflasterten Straßen. Nach dem Spaziergang durch Signagi sind wir zum Mittagessen bei einer Familie in der Umgebung zum Essen eingeladen. Engagierte Teilnahme an den Vorbereitungen ist erwünscht! Wir backen duftendes Brot im Tonofen und grillen würzige Schaschlik-Spieße über dem Feuer – ein kulinarischer Traum und zudem ein perfekter Abschluss einer wunderbaren Reise! Außerdem können wir zusehen, wie Traubenschnaps, genannt Tschatscha, gebrannt wird. Glücklich und mit vollen Bäuchen fahren wir zurück nach Tiflis, wo wir am Nachmittag ankommen und noch etwas Freizeit haben. Dein Reiseleiter hat sicherlich gute Tipps für ein Lokal, um gemeinsam gebührend Abschied zu feiern.

**Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Oriental\*\*\* in Tiflis | Mahlzeiten: F, M**

### Tag 14 - Di., 13.09.22 Rückflug und Ankunft

#### Abschied nehmen von Georgien!

Wir verabschieden uns von Georgien. Der Reisebus bringt uns zum Flughafen. Von dort fliegst du zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst

du mit der Bahn deinen Heimatort.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

## Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 31.08.22 Flug nach Tiflis:** Anreise nach Georgien
- Tag 2 Do., 01.09.22 Tiflis – Mzcheta – Tiflis:** Stadtbesichtigung Tiflis und Besichtigung der alten Hauptstadt Mzcheta
- Tag 3 Fr., 02.09.22 Tiflis – Ananuri – Stepanzminda:** Wehrkirche Ananuri und Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche mit Besichtigung
- Tag 4 Sa., 03.09.22 Stepanzminda – Dschuta – Gudauri:** Wanderung mit Blick auf den Berg Tschauchebi (3.842 m)
- Tag 5 So., 04.09.22 Gudauri – Kvescheti – Gudauri:** Wanderung im Chada-Tal, nachmittags Freizeit in Gudauri
- Tag 6 Mo., 05.09.22 Gudauri – Uplisziche – Gori – Kutaissi:** Besuch der Höhlenstadt Uplisziche, Stalins Geburtsort Gori und Abendessen im Gästehaus
- Tag 7 Di., 06.09.22 Kutaissi – Martvili-Canyon – Zugdidi – Enguri-Damm – Mestia:** Spaziergang im Martvili-Canyon mit Schlauchbootfahrt, Übernachtung im Gästehaus mit Abendessen
- Tag 8 Mi., 07.09.22 Mestia – Mulachi – Adischi:** 1. Trekkingtag über den Ugviri-Pass bis nach Adischi
- Tag 9 Do., 08.09.22 Adischi – Iprali:** 2. Trekkingtag über den Chkukhutnieri-Pass, entlang des Adischura-Flusses bis nach Iprali, nachmittags Freizeit
- Tag 10 Fr., 09.09.22 Iprali – Uschguli:** 3. Trekkingtag: Wanderung über das Dorf Davra nach Uschguli, nachmittags Freizeit, abends gemeinsames Kochen im Gästehaus
- Tag 11 Sa., 10.09.22 Uschguli – Mestia – Zugdidi – Kutaissi:** Fahrt über Mestia nach Kutaissi, Besichtigung der Bagrati-Kathedrale
- Tag 12 So., 11.09.22 Kutaissi – Gelati-Kloster – Tiflis:** Stadtrundgang in Kutaissi mit Markt, Gelati-Kloster
- Tag 13 Mo., 12.09.22 Tiflis – Signagi – Tiflis:** Stadtführung Signagi, Mittagessen mit BBQ und Schnapsbrennen bei einer Familie, Freizeit in Tiflis
- Tag 14 Di., 13.09.22 Rückflug und Ankunft:** Flug Tiflis – Frankfurt



## Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind zwar ausreichend, eine gewisse Wandererfahrung und Fitness sind aber vorteilhaft. Wanderungen von bis zu sechs Stunden sollten problemlos bewältigt werden können. Allgemein ist es für die Wanderungen empfehlenswert schwindelfrei zu sein. Unser Hauptgepäck wird während unserer Trekkingtouren im Begleitfahrzeug zum nächsten Ziel transportiert, sodass wir nur mit einem Tagesrucksack unterwegs sind.

## Verpflegung

Die Übernachtung in den Unterkünften beinhaltet stets ein Frühstück und außerhalb von Tiflis auch immer das Abendessen. Auf den meisten Wanderungen ist zusätzlich ein Picknick als kleines, einfaches Mittagessen inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

In Tiflis, Stepandzinda und Gudauri sind landestypische **\*\*(\*)-\*\*\*** Hotels unser Zuhause. Die Zimmer verfügen über ein Bad oder Dusche/WC. In Kutaissi und Mestia sind wir in Gästehäusern mit Dusche/WC untergebracht. In Uschguli, Adischi und Iprali übernachten wir in einfachen Gästehäusern mit Gemeinschaftsbädern, teilweise befinden sich die Toiletten außerhalb des Hauses. Außerdem stehen in Adischi und in Iprali Ein- bis Dreibettzimmer zur Verfügung, die auf die Gruppe verteilt werden – sowohl Einzel- als auch Doppelzimmer können nicht garantiert werden. Je nach Gruppengröße werden die Gäste in Adischi und Uschguli in mehreren Privathäusern untergebracht. Da die Gästehäuser in Swanetien recht einfach sind, setzen wir eine gewisse Bereitschaft auf Komfortverzicht voraus.

## Teilnehmerzahl

4\* bis 16

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tiflis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen unter: <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Geländewagen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 6 in **\*\*(\*)-\*\*\*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 4 in Gästehäusern mit Dusche/ WC, 3 in einfachen Gästehäusern mit Gemeinschaftsbad (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 12 x F, 6 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1470 kg CO<sub>2</sub> / 34 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main* <sup>1</sup>	ohne Zuschlag
Berlin* <sup>1</sup>	80,00 EUR
Düsseldorf* <sup>1</sup>	80,00 EUR
Hamburg* <sup>1</sup>	80,00 EUR
München* <sup>1</sup>	80,00 EUR
Stuttgart* <sup>1</sup>	80,00 EUR
Wien* <sup>1</sup>	99,00 EUR
Zürich* <sup>1</sup>	99,00 EUR
Nürnberg* <sup>1</sup>	80,00 EUR

Genf\*1 99,00 EUR

\*LOT Polish Airlines

1 - via Warschau

### Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

#### **LOT Polish Airlines**

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

#### **LOT Polish Airlines**

Frankfurt-Warschau 19:50 Uhr (Ankunft 21:35 Uhr)

Warschau-Tiflis 22:25 Uhr (Ankunft 04:05 Uhr am Folgetag)

Tiflis-Warschau 04:55 Uhr (Ankunft 06:40 Uhr)

Warschau-Frankfurt 07:45 Uhr (Ankunft 09:45 Uhr)

Bei den angebotenen Abflughäfen handelt es sich um LOT-Flüge, die direkt nach Warschau gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.